

Bantiger Post vom 2.4.09

Motivation der Stimm- und Wahlberechtigten

Eigentlich sollten in einer Demokratie mehr als 50% der Berechtigten wählen. Um dies zu erreichen, suchen wir nach neuen Wegen. Die Stimmberechtigten sollten vermehrt zu Fragen Stellung nehmen können, die sie tatsächlich betreffen. Vielleicht würden sich schweizweit gerne viele Leute zu denkbaren Varianten des Bankgeheimnisses äussern oder zur Lohn-Differenz zwischen den best- und den schlechtest bezahlten Lohnempfängern in Firmen und Verwaltung.

Auch lokal gäbe es interessante Themen (= Beispiele): * Ob die Ostermundiger betr. Tram gerne mitbestimmen möchten oder am Schluss nur noch ja sagen wollen zu den nötigen Millionen. * Die Stimmberechtigten könnten gefragt werden, ob sie trotz nicht garantiert bleibender Verbesserung der Finanzlage tatsächlich gewillt sind, noch mehr grünes Land für noch mehr Einwohner überbauen zu lassen. * Zwecks guter Information ihrer Abonnenten und in Konkurrenz zu den Gratisblättern könnten die Tageszeitungen gebeten werden, ausführlicher über die Arbeit der Parteien im Parlament zu berichten. Dann hätte die Leserschaft vermutlich auch erfahren, warum das Parlament zu Beginn der langen Freibad-Debatte einen FORUM-Antrag abgelehnt hatte, obschon er dem Ergebnis der Schlussabstimmung entsprach. * Von der Gemeinde könnte gewünscht werden, die lesenswerten Ratsprotokolle des Parlaments via Internet, Teletext oder auf Papier anzubieten. Dann wüssten die Wählenden am Wahltag, was die Parteien mit guten oder fehlenden Argumenten befürwortet oder abgelehnt hatten. An weiteren Vorschlägen sind wir interessiert. Danke im Voraus.

FORUM: Vereinigung der Parteilosen
3072 Ostermundigen